



Erfassungsbogen nach Düngeverordnung zur Berechnung des Nährstoffvergleichs auf Basis einer **FLÄCHENBILANZ** (Gesamtbetrieb)

Düngejahr

von (Tag, Monat, Jahr)

--	--	--

bis (Tag, Monat, Jahr)

--	--	--

Datum der Erstellung

(Tag, Monat, Jahr)

--	--	--

Zuständiges Amt

Zuständiger Landkreis

Bitte in Druckschrift ausfüllen!

Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung (bei GbR Namen aller Gesellschafter)

Sitz des Unternehmens

Str./Nr.

PLZ, Ort

Tel.

E-Mail

Sitz der Geschäftsleitung (falls abweichend)

Str./Nr.

PLZ, Ort

Tel.

E-Mail

Verantwortlicher Leiter des Unternehmens bzw. Vertretungsberechtigter

Betriebsgröße [ha LF]

Ackerland [ha]

Grünland [ha]

Brache ¹⁾ [ha]

--	--	--	--

¹⁾ befristet aus der landwirtschaftlichen Erzeugung genommene Flächen, denen **keine** Düngemittel, Bodenhilfsstoffe, Kultursubstrate oder Pflanzenhilfsmittel zugeführt werden, nachfolgend als „Brache“ bezeichnet

Tabelle 1: Anzurechnende Mindestwerte in % der Ausscheidungen an Gesamtstickstoff in Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft und andere Kenngrößen

Tierart	Ausbringung nach Abzug der Stall- und Lagerungsverluste		Zufuhr nach Abzug der Stall-, Lagerungs- und Ausbringungsverluste ²⁾	
	Gülle [%]	Festmist, Jauche, Tiefstall [%]	Gülle [%]	Festmist, Jauche, Tiefstall [%]
1	2	3	4	5
Rinder	85	70	70	60
Schweine	70	65	60	55
Geflügel	70 ³⁾	60	60 ³⁾	50
Andere (Pferde, Schafe)		55		50
Weidegang aller Tierarten ^{1), 2)}			25	

¹⁾ Bei ausschließlichem Weidegang. Bei anteiliger Schnittnutzung sind für diese die Werte gemäß Spalte 4 bzw. 5 anzusetzen.

²⁾ Nicht für die Berechnung der 170 kg Grenzwerte (§§ 3, 4 Düngeverordnung) und der 80 kg Grenzwerte (§§ 4, 5 Düngeverordnung)

³⁾ Als Geflügelkot (flüssig) Landesregelung in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt

Tabelle 2: Maximal anrechenbare N-Ausbringungsverluste¹⁾

Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft bzw. org. Düngemittel	N-Ausbringungsverluste laut DüV [%]	Landesspezifische Regelungen [%]
1	2	3
Rindergülle	18	18
Schweinegülle	14	14
Flüssige Gärrückstände, z. B. ²⁾ Biogasgülle (Gülle+NaWaRo)	keine Angabe	15
Rindermist	14	14
Schweinemist	15	15
Geflügelmist/Geflügelkot (trocken)	17	17
Rinderjauche	14	14
Schweinejauche	15	15
Geflügelkot (flüssig) ²⁾	keine Angabe	14
Schaf-/Pferdemist	9	9
Klärschlamm ²⁾	keine Angabe	10
Frischkomposte ²⁾	keine Angabe	10
Flüssige Rückstände aus der industriellen Verarbeitung pflanzl. Produkte z. B. Schlempe und Kartoffelfruchtwasser ²⁾	keine Angabe	15

¹⁾ sind stufig aus Tabelle 1 zu berechnen, siehe Infovorschriften der zuständigen Landesbehörde

²⁾ vereinfachte Landesregelung in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt

Aktuelle Angaben der zuständigen Landesbehörden finden Sie im Internet unter folgenden Adressen:

Mecklenburg-Vorpommern: <http://www.lms-beratung.de>

Brandenburg: <http://www.mluv.brandenburg.de/info/duengung>

Sachsen-Anhalt: <http://www.llfg.sachsen-anhalt.de>

NÄHRSTOFFZUFUHR AUF DIE GESAMTFLÄCHE

Tabelle 3: Nährstoffzufuhr aus mineralischen Düngemitteln

Bitte ankreuzen: Nährstoffangaben in Element- (P und K) oder Oxidformen (P₂O₅ und K₂O)

Mineralischer Dünger ¹⁾	Menge [dt oder l]	Stickstoff		Phosphor		Kalium ²⁾	
		[kg/Einh.] ³⁾	[kg/Betrieb]	[kg/Einh.] ³⁾	[kg/Betrieb]	[kg/Einh.] ³⁾	[kg/Betrieb]
1	2	3	4=2x3	5	6=2x5	7	8=2x7
Summe							

¹⁾ siehe auch Richtwerte der zuständigen Landesbehörde ²⁾ freiwillige Angabe, gehört nicht zu den Mindestanforderungen an die Aufzeichnungspflicht; dies gilt für alle Tabellen ³⁾ in der Regel Prozentangaben der Dünger (für die Oxidformen)

Tabelle 4a: Nährstoffzufuhr aus betriebseigener Tierhaltung (Nährstoffausscheidung je Tier-/Stallplatz)

Bitte ankreuzen: Nährstoffangaben in Element- (P und K) oder Oxidformen (P₂O₅ und K₂O)

Tierart/Haltungsform ¹⁾ (Gülle/Mist/Jauche)	Weide-/ Stall- tage ³⁾	Anzahl	Verluste ²⁾	Stickstoff (s. u Hinweis)			Phosphor		Kalium	
				[kg/Tier] brutto	[kg/Tier] netto	[kg/Betr.] netto	[kg/Tier]	[kg/ Betrieb]	[kg/Tier]	[kg/ Betrieb]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Summe										

¹⁾ siehe auch Richtwerte der zust. Landesbehörde oder Anlage 5 der Düngeverordnung ²⁾ Stall-, Lagerungs- und Ausbringungsverluste (%), Tabelle 1, Spalten 4/5
³⁾ Summe Stall- und Weidetage ≤ 365 Tage, tatsächliche Weidestunden beachten Hinweis: Berechnungen siehe Beispiel-Formular

Tabelle 4b: Nährstoffzufuhr aus zugekauften Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft oder vergleichbaren Düngemitteln

Bitte ankreuzen: Nährstoffangaben in Element- (P und K) oder Oxidformen (P₂O₅ und K₂O)

Wirtschaftsdünger oder organische Düngemittel ¹⁾	Menge [dt bzw. m ³]	Ausbringungs- verluste siehe Tab. 2 [%]	Stickstoff			Phosphor		Kalium	
			[kg/Einh.] netto 1 ²⁾	[kg/Einh.] netto 2	[kg/ Betrieb]	[kg/Einh.]	[kg/ Betrieb]	[kg/Einh.]	[kg/ Betrieb]
1	2	3	4	5	6=2x5	7	8=2x7	9	10=2x9
Summe									

¹⁾ siehe auch Richtwerte der zuständigen Landesbehörde
²⁾ Netto 1 = Analysewert oder Bruttowerte abzgl. Stall- und Lagerungsverluste

Tabelle 5: Sonstige organische Düngemittel, Bodenhilfsstoffe, Kultursubstrate, Pflanzenhilfsmittel und Abfälle (§ 27 Abs. 2 und 3 KrW-/AbfG)

Bitte ankreuzen: Nährstoffangaben in Element- (P und K) oder Oxidformen (P₂O₅ und K₂O)

Düngestoff ¹⁾	Menge [dt] bzw. [m ³]	Ausbringungsverluste siehe Tab. 2 [%]	Nährstoffgehalt [kg/dt] bzw. [kg/m ³]				Nährstoffzufuhr [kg/Betrieb]		
			Stickstoff		Phosphor	Kalium	Stickstoff	Phosphor	Kalium
			brutto	netto					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Summe									

¹⁾ siehe auch Richtwertbroschüre der LLFG

Tabelle 6: Stickstoffbindung durch Leguminosen

Leguminosenart ¹⁾	Erntemenge [dt/Betrieb]	Stickstoff	
		[kg/dt]	[kg/Betrieb]
1	2	3	4=2x3
Fruchtart ¹⁾	[kg N/ha*a]	[ha]	[kg/Betrieb]
1	2	3	4=2x3
Summe			

¹⁾ siehe auch Richtwerte der zuständigen Landesbehörde

SUMME Nährstoffzufuhr

Bitte ankreuzen: Nährstoffangaben in Element- (P und K) oder Oxidformen (P₂O₅ und K₂O)

	Stickstoff [kg/Betrieb]	Phosphor [kg/Betrieb]	Kalium [kg/Betrieb]
1	2	3	4
Summe Nährstoffzufuhr ¹⁾			

¹⁾ Summen der Tabellen 3 bis 6

NÄHRSTOFFABFUHR VON DER GESAMTFLÄCHE

Tabelle 7: Ernte Grün-/Ackerland

Bitte ankreuzen: Nährstoffangaben in Element- (P und K) oder Oxidformen (P₂O₅ und K₂O)

Ernteprodukte ¹⁾	Anbaufläche [ha]	Menge [dt/Betrieb]	Stickstoff		Phosphor		Kalium	
			[kg/dt]	[kg/Betrieb]	[kg/dt]	[kg/Betrieb]	[kg/dt]	[kg/Betrieb]
1	2	3	4	5=3x4	6	7=3x6	8	9=3x8
Summe								

¹⁾ siehe auch Richtwerte der zuständigen Landesbehörde

Tabelle 8: Nährstoffabfuhr von organischen Düngemitteln aus dem Betrieb (ohne Stroh, wird in Tabelle 7 erfasst)

Bitte ankreuzen: Nährstoffangaben in Element- (P und K) oder Oxidformen (P₂O₅ und K₂O)

Wirtschaftsdünger ¹⁾	Menge [t oder m ³ /Betrieb]	Stickstoff				Phosphor		Kalium	
		Gehalt ¹⁾ [kg/t]	Verluste ¹⁾ [%]	[kg/t netto ¹⁾	[kg/Betrieb]	[kg/t]	[kg/Betrieb]	[kg/t]	[kg/Betrieb]
1	2	3	4	5	6=2x5	7	8=2x7	9	10=2x9
Summe									

¹⁾ siehe auch Richtwerte der zuständigen Landesbehörde

Tabelle 9: Weitere unvermeidliche Überschüsse/erforderliche Zuschläge nach Anlage 6 Düngeverordnung

Kultur ¹⁾	Quelle	Flächengröße [ha]	Stickstoff [kg]	
			zulässiger Verlust/ha	zulässiger Gesamtverlust
1	2	3	4	5
Summe				

¹⁾ siehe auch Richtwerte der zuständigen Landesbehörde

SUMME Nährstoffabfuhr

Bitte ankreuzen: Nährstoffangaben in Element- (P und K) oder Oxidformen (P₂O₅ und K₂O)

	Stickstoff [kg/Betrieb]	Phosphor [kg/Betrieb]	Kalium [kg/Betrieb]
1	2	3	4
Summe Nährstoffabfuhr ¹⁾			

¹⁾ Summen der Tabellen 7 bis 9

Tabelle 10: betrieblicher Nährstoffvergleich für das Düngjahr

 Bitte ankreuzen: Nährstoffangaben in Element- (P und K) oder Oxidformen (P_2O_5 und K_2O)

Zufuhr auf die Gesamtfläche	Nährstoff [kg/Betrieb]			Abfuhr von der Gesamtfläche	Nährstoff [kg/Betrieb]		
	Stickstoff	Phosphor	Kalium		Stickstoff	Phosphor	Kalium
1	2	3	4	5	6	7	8
Tab. 3: Zufuhr aus mineralischen Düngemitteln				Tab. 7: Ernte Grün-/Ackerland			
Tab. 4a: Zufuhr aus eigenen Wirtschaftsdüngern				Tab. 8: organische Düngemittel			
Tab. 4b: Zufuhr aus zugekauften Wirtschaftsdüngern				Tab. 9: nach Düngeverordnung Anlage 6			
Tab. 5: Bodenhilfsst. Kultursubstr., Pflanzenhilfsm. u. Abfälle							
Tab. 6: Stickstoffzufuhr durch Leguminosenanbau							
Summe der Zufuhr				Summe der Abfuhr			
Differenz zwischen Zufuhr und Abfuhr [kg]							
LF ohne Brache [ha]							
Differenz je Hektar [kg/ha]							

Tabelle 11: mehrjähriger betrieblicher Nährstoffvergleich gleitender Mittelwert für Stickstoff (3 Jahre), Phosphat (P_2O_5) (6 Jahre) und Kali (K_2O) (6 Jahre)

 Bitte ankreuzen: Nährstoffangaben in Element- (P und K) oder Oxidformen (P_2O_5 und K_2O)

	Differenz im Düngjahr [kg/ha]		
	Stickstoff Düngjahr und zwei Vorjahre	Phosphor Düngjahr und fünf Vorjahre	Kalium Düngjahr und fünf Vorjahre
1	2	3	4
Vorjahr			
Vorjahr			
Vorjahr			
Vorjahr			
Vorjahr			
Düngjahr			
Durchschnittlicher betrieblicher Überschuss je ha und Jahr			

Tabelle 12: Berechnung der innerbetrieblichen Nährstoffzufuhr aus Wirtschaftsdüngern/Tierhaltung nach § 4 Abs. 3 Düngeverordnung (170/230 kg-Regel)

Bitte ankreuzen: Nährstoffangaben in Element- (P und K) oder Oxidformen (P₂O₅ und K₂O)

Tierart ¹⁾	Weide- tage	Anzahl	Verluste ²⁾	Stickstoff		
				[kg/Tier] brutto	[kg/Tier] netto	[kg/Betrieb] netto
1	2	3	4	5	6	7
	die hier anfallenden Verluste dürfen nicht in Ansatz gebracht werden					

1) siehe auch Richtwerte der zuständigen Landesbehörde

2) Stall-, Lagerungs- und Ausbringungsverluste (%), Tabelle 1, Spalten 2/3; die bei Weidehaltung auftretenden Verluste dürfen nicht in Ansatz gebracht werden

Tabelle 13: im Betriebsdurchschnitt ausgebrachte Gesamtstickstoffmenge aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft gemäß § 4 Abs. 3 Düngeverordnung

Tierart	Menge
1	4
Stickstoff aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft [kg N]	
⊕ Stickstoff aus Aufnahme von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft [kg N]	
⊖ Stickstoff aus Abgabe von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft [kg N]	
⊞ Gesamtstickstoff aus Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft je Jahr [kg N]	
/ LF ohne Brache [ha]	
⊞ im Betriebsdurchschnitt je ha ausgebrachte Menge an Gesamtstickstoff [kg N/ha LF]	

Tabelle 14: Berechnung der nach § 4 Abs. 3 und § 4 Abs. 4 zulässigen betrieblichen N-Mengen

Flächen	Zulässige Maximalfracht [kg N/ha]	Flächengröße [ha]	Zulässige Gesamtfracht [kg N/Betrieb]
1	2	3	4
Ackerland, ohne Brache (§ 4 Abs. 3 DüV)	170		
Grünland (§ 4 Abs. 3 DüV) oder	170		
Grünland (Ausnahmeregl. nach § 4 Abs. 4 DüV)	230		
Summe			